



## Weiterbildung Schulpastoral

Berufsbegleitende Zusatzqualifikation für Lehrkräfte und Ganztagsmitarbeiter:innen an katholischen freien Schulen sowie für Pastorale Dienste und katholische Religionslehrkräfte aller Schularten an öffentlichen Schulen

Eine Weiterbildung der

Stiftung  
Katholische Freie Schule  
der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Diözese  
**ROTTENBURG-  
STUTTGART**  
SCHULPASTORAL

# 1 Grundlagen

## In der Mitte der Mensch

Der Mensch ist Ebenbild Gottes und hat Würde. So steht der „*ganze Mensch, mit Leib und Seele, Herz und Gewissen, Vernunft und Willen im Mittelpunkt unserer Ausführungen*“. (GS1)

Auf der Basis eines lebensraumorientierten Ansatzes verbindet sich in der Schulpastoral der allgemeine Sendungsauftrag der Kirche (Mt 28,19) mit dem Anliegen, Kirche in der Welt von heute und bei den Menschen zu sein. Christen und Christinnen teilen ihr Leben in „*Freude und Hoffnung, Trauer und Angst*“ mit den Menschen in der Schule und wenden sich besonders den „*Armen und Bedrängten aller Art*“ zu (GS 1).

Die Schulpastoral lädt alle am Schulleben Beteiligten ein, das eigene Leben aus der Perspektive des Glaubens zu verstehen und zu deuten ... „*dass das Leben gelingt.*“



## Schulseelsorge zeigt sich in Schulen unter anderem durch

- Gesprächsangebote für Einzelne und Gruppen,
- Projekte und Angebote in den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung und soziales Lernen,
- Hilfestellungen bei Krisen
- Spirituelle Angebote wie Gottesdienste, Morgenkreise, Besinnungstage, Beten, Feiern im multireligiösen Schulkontext,
- eine innerschulische Vernetzung,
- die Mitarbeit im schulinternen Krisenteam,
- eine außerschulische Vernetzung mit (kirchlichen) Trägern der Jugendarbeit, Erwachsenenbildung und von sozialen Einrichtungen.

## 2 Schulpastoral / Schulseelsorge

**Sie fördert das Zusammenleben** aller am pluralen Schulleben beteiligten Personen. Sie ist ein vom christlichen Glauben motiviertes und von den Kirchen getragenes offenes Angebot für alle Menschen im Lebensraum Schule. Schulseelsorge leistet einen Beitrag zum Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule. Sie trägt dazu bei, dass die Aufmerksamkeit füreinander und eine Kultur des Miteinanders eingeübt werden.

Mit ihren Angeboten...

- unterstützt sie die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit,
- beteiligt sie sich an der Gestaltung einer menschenfreundlichen und lebendigen Schulkultur,
- fördert sie pluralitäts- und religionssensible Grundhaltungen,
- begleitet sie Menschen, die sich in Krisensituationen befinden,
- bietet sie Begleitung und Orientierung in Lebens- und Sinnfragen,
- lädt sie ein, die je eigene Spiritualität zu entdecken.

**Sie arbeitet schulsensibel** in anschlussfähiger Ergänzung und Vernetzung mit Strukturelemente-Beauftragten und anderen Beratungsformen der Schule. Sie entwickelt ihren lebensraum- und bedürfnisorientierten Ansatz mit den für das Schulleben Verantwortlichen und berücksichtigt dabei die konkreten Gegebenheiten der Schule.

## Sie zeigt sich in Haltungen, Angeboten und Projekten

Schulseelsorger:innen sind in Schulen da und ansprechbar. Sie beteiligen sich vielfältig an der Gestaltung von Schulleben und Schulkultur, indem sie Anliegen der Menschen in der Schule thematisieren und sich bei Projekten und Angeboten einbringen, die der Persönlichkeitsentwicklung sowie dem sozialen Lernen dienen.



## Schulseelsorgliche Handlungskompetenz

wird in der Weiterbildung Schulpastoral/Schulseelsorge arbeitsfeld- und personenbezogen in einer konstanten Lerngruppe weiterentwickelt durch die Erweiterung von:

- Beziehungs- und Kommunikationskompetenzen,
- Wahrnehmungsfähigkeiten für einzelne Personen, Gruppierungen und das System Schule als Ganzes,
- gemeinschaftsfördernden Handlungsstrategien (Partizipation),
- Teamarbeit und Projektmanagement,
- konzeptionelle Entwicklung eines Schulseelsorgekonzeptes und dessen praktische Umsetzung.

### 3 Neun Module - drei Jahre

Neben folgenden thematischen Schwerpunkten finden sich durchgängig in allen Modulen

- selbsterfahrungsbezogene Austauschrunden,
- supervisorische Besprechungen von mitgebrachtem Praxismaterial (Projekte, Morgenkreise, Gesprächsprotokolle, spirituelle Angebote),
- Impulse und Reflexionsrunden zur Entwicklung des Schulseelsorgekonzepts,
- Gestaltung spiritueller Impulse.



## Modul 1

Schulseelsorger:in werden – Voraussetzungen, Konzeptionen, Wege

- Was ist Schulseelsorge? Was ist Schulpastoral? Theoriebildung, Konzepte, Haltungen
- Ansätze / Leitlinien / Rahmenbedingungen der Schulseelsorge
- Meine eigene religiöse Biographie und Spiritualität
- Erkundung der eigenen Motivation

## Modul 2

Schulseelsorglich Handeln im System Schule

- Systemtheorie nach Niklas Luhmann
- System Schule als lebendiges System erleben
- Analyse der eigenen Schule
- die eigene Rolle als Schulseelsorger:in
- Öffentlichkeitsarbeit und Rollenkonflikte

## Modul 3

Profile schulseelsorglichen Handelns – Präsent sein in der Schule

- Erkunden, was die Schule braucht (situations- bezogener Ansatz)
- Initiativen und Projekte in Teamarbeit professionell planen und durchführen
- Anbindung eigener Initiativen und Angebote an pastorale Leitgedanken
- Reflektierter Umgang mit Ritualen und spirituellen Impulsen in multireligiöser Umgebung
- Alternative Gottesdienstformen und Morgenkreis- gestaltung
- Spirituelle Angebote in analogen und digitalen Räumen

## Modul 4

Umgang mit Trauer und Tod in der Schule

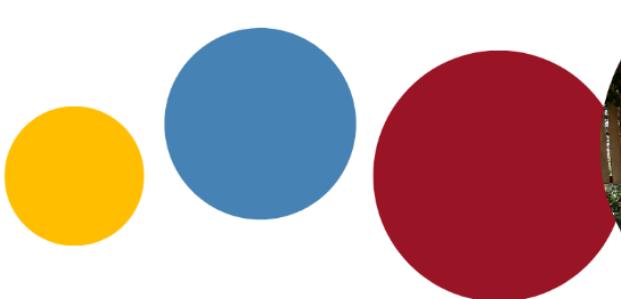
- Trauer und Tod in der Schule in seinen vielfältigen Erscheinungsformen und Wirkungen wahrnehmen
- Trauerbegleitung Einzelner, Klassen, Gruppen und der Schule als Ganzes
- Interventionen in Krisen
- Begleitung in Krisensituationen
- Eigene Erfahrungen mit Trauer und Tod (Trauerbiographie)



## Modul 5

Kommunikation als Schulseelsorger:in

- Seelsorgliche Gesprächsführung (Seelsorgegeheimnis)
- Kommunikation als Schulseelsorger:in (Vereinbarungen erzielen, transparent kommunizieren, Öffentlichkeitsarbeit ...)
- Partizipation als Grundlage von Teambildung
- über den eigenen Glauben sprechen



## Modul 6

Eigenes Konzept und Profil Schulseelsorge

- eigene spirituelle und theologische Leitmotive benennen und klären
- Gestaltung von Gottesdiensten, liturgische Kompetenz
- Schule als pastoralen Ort profilieren (eigenes Konzept und Profil erarbeiten, planen und im Team abstimmen, Verortung im Schulkonzept)
- erste Schritte für die Implementierung des Konzepts
- Entwicklung und Gestaltung eines Homepageauftritts/ Flyers

## Modul 7

Gespräche zwischen Tür und Angel führen

- Lösungs- bzw. zielorientierte Gesprächsführung
- Einführung in das zielorientierte Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung
- Umgang mit eigenen Gefühlen
- Digitalisierung und ihr Folgen in Schulen im Kontext von Seelsorge



## Modul 8

Führen und Leiten als Schulseelsorger:in

- Teamentwicklung mit Ehrenamtlichen, Kolleg:innen und anderen Diensten
- Rolle als Teamleitung und Koordinator:in
- Bedeutung des Feedbacks für die Teamarbeit
- Kooperation mit den Strukturelemente-Beauftragten und anderen Beratungsdiensten

## Modul 9

Abschlussphasen gestalten

- Abschließen als seelsorgliche Aufgabe
- Persönliche Reflexion und Perspektive als Schulseelsorger:in tätig zu sein
- Abschlusskolloquien auf Basis der Hausarbeit
- Kursreflexion
- Zertifikatsvergabe

## 4 WEITERE KONSTRUKTIVE BAUSTEINE DER WEITERBILDUNG

### 4.1 Praxisgruppen

Im Verlauf der Weiterbildung finden insgesamt acht Praxisgruppentreffen à drei Stunden (insgesamt 24 Stunden) unter Anleitung von anerkannten Supervisorinnen und Supervisoren statt. Die Arbeit in den Praxisgruppen dient der kollegialen Beratung, der Reflexion von Praxiserfahrungen und der Erweiterung der eigenen schulpastoralen / schulseelsorglichen Handlungskompetenz. Die (regionalen) Praxisgruppen werden beim 1. Kursmodul gebildet.

### 4.2 Vernetzung mit außerschulischen kirchlichen und kommunalen Einrichtungen

Die schulseelsorgerliche Arbeit ist mit außerschulischen kirchlichen und kommunalen Institutionen und Organisationen vernetzt. Das Kennenlernen der möglichen Kooperationspartner:innen in den Kirchengemeinden, Jugendreferaten, Caritas / Diakonieberatungsstellen und Erwachsenenbildungswerken ist Bestandteil der Weiterbildung.



### 4.3 Das schulpastorale / schulseelsorgliche Praxisfeld

Der Lernprozess geht von den Praxiserfahrungen aus. Da während der Weiterbildung schulseelsorgliche Projekte im Handlungsfeld Schule erprobt werden, ist eine Zustimmung zur Teilnahme an der Weiterbildung durch die Schulleitung und die Fachschaft Religion erforderlich.

## 4.4 Eigenes Praxismaterial – Gegenstand kollegialer Beratung

Die Teilnehmenden werden zu ihrer konkreten schulseelsorglichen Praxis beraten auf der Basis

- eines Protokolls zu einem seelsorglichen Gespräch,
- einer Präsentation eines durchgeführten Schulseelsorgeprojekts,
- einer Präsentation eines durchgeführten liturgischen Impulses oder Morgenkreises,
- eines Entwurfs für einen Homepageauftritt oder Flyers,

die sie für kollegiale Beratungen zu den entsprechenden Kursmodulen mitbringen.

## 4.5 Fachliteratur

Die Auseinandersetzung mit schulseelsorglichen bzw. schulpastoralen Theorien erfolgt u.a. durch das Selbststudium der entsprechenden Grundlagenliteratur, die für die jeweiligen Module angegeben wird.

## 4.6 Einzelberatung vor Ort

Am Ende des ersten Jahres der Weiterbildung erfolgt durch die Kursleitung ein beratender Besuch an der jeweiligen Schule (Dauer: ca. eine Stunde). Der Beratung folgt ein gemeinsames Gespräch mit der Schulleitung (Dauer: ca. 30 Minuten).



## 4.7 Schriftliche Ausarbeitung am Ende der Weiterbildung

In einer Hausarbeit stellen die Teilnehmer:innen in Verbindung mit einem durchgeführten schulseelsorglichen Projekt ihr Selbstverständnis als Schulseelsorger:in und die Konzeption der Schulseelsorge an der Schule dar. Die Hausarbeit ist Gegenstand eines 20-minütigen Abschlusskolloquiums mit der Kursleitung im 9. Kursmodul.

## 5 Kosten<sup>1</sup>

Bei Zulassung und Teilnahme an der Weiterbildung übernimmt die Stiftung Katholische Freie Schule bzw. die Hauptabteilung IX – Schulen folgende Kosten:

- Fahrten – nach Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln - zu den neun Kursmodulen
- Material, Unterkunft, Verpflegung und Referentenhonorare während der Kursmodule
- Kosten für die Supervision (außer Fahrkosten)

Darüber hinaus anfallende Kosten sind von den Teilnehmer:innen selbst zu tragen.

Teilnehmer:innen, die an öffentlichen Schulen tätig sind, erhalten für die Dauer der dreijährigen Weiterbildung eine Freistellung für die praktische Umsetzung von Schulseelsorge/Schulpastoral an einer konkreten Schule im Umfang von einer Deputatsstunde.

## 6 Zugangsvoraussetzungen und Zertifizierung

Vorausgesetzt werden mindestens zwei Jahre Berufserfahrung, ein schulseelsorgliches Tätigkeitsfeld während der Weiterbildung und die Bereitschaft zu erfahrungs-, prozess- und theoriegeleitetem Lernen.

Die Teilnehmer:innen verpflichten sich, an allen Kurselementen teilzunehmen und erhalten am Ende ein Zertifikat. Dieses Zertifikat wird von der Hauptabteilung IX - Schulen bzw. der Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart ausgestellt. Das Zertifikat ist Voraussetzung für eine mögliche Beauftragung als Schulseelsorger:in bzw. Ernennung als Beauftragte:r für Schulseelsorge.

## 7 Bewerbungs- und Anmeldeverfahren

Zur genauen Information und zum gegenseitigen Kennenlernen findet für Interessierte ein Informationsnachmittag statt.

---

<sup>1</sup> Teilnehmer:innen der SKFS wenden sich bzgl. Der Fahrtkostenerstattung und Deputatsermäßigung an ihre Schule.

Die Bewerbung erfolgt als formloses Schreiben, in dem die Bewerber:innen kurz ihre Motivation für die Teilnahme an der Weiterbildung und für ihr schulpastorales Engagement darstellen sowie einen kurzen Lebenslauf beilegen.

In einem Auswahlgespräch mit der Kursleitung wird geklärt, ob die persönlichen und dienstlichen Voraussetzungen für eine Teilnahme gegeben sind. Auf Basis der vorliegenden schriftlichen Bewerbung, der schriftlichen Zustimmung der vom Unterrichtsausfall betroffenen Schulleitung(en) sowie des Schuldekans / der Schuldekanin erfolgt nach dem Auswahlgespräch die endgültige Entscheidung über die Zulassung zur Weiterbildung bis spätestens Anfang Juni 2026.

## 8 Termine

### 8.1 Informationsveranstaltung

**Donnerstag, 04. Dezember 2025, 17:00 – ca. 18:30 Uhr**, online. Die Zugangsdaten werden Ihnen nach dem Anmeldeschluss zur Verfügung gestellt.

Anmeldeschluss für die Informationsveranstaltung: **Dienstag, 02. Dezember 2025**.

Anmeldung zur Infoveranstaltung bitte per E-Mail an: [schulpastoral@bo.drs.de](mailto:schulpastoral@bo.drs.de)

### 8.2 Bewerbungsverfahren

**Bewerbungsschluss** für die Weiterbildung: **13. März 2026** (gerne früher).

Bewerber:innen von öffentlichen Schulen richten ihre Bewerbung bitte an die Fachstelle Schulpastoral (HA IX), Bewerber:innen von Katholischen freien Schulen bitte Kirchliche Akademie. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie unten.

Die **Bewerbungsgespräche** finden als Einzelgespräche **online** statt

am **Mittwoch, 15. April 2026**, nachmittags und am **Freitag, 17. April 2026**, ganztags.

### 8.3 Übersicht über Termine und Orte der Kursmodule

Die Kursmodule finden in der Kirchlichen Akademie in **Obermarchtal** und im Katholischen Jugend- und Tagungshaus in **Wernau** statt.

Modul 1	Montag, 28.09.2026, 9:00 Uhr(!) – Mittwoch, 30.09.2026, 15:00 Uhr	Obermarchtal
Modul 2	Donnerstag, 04.03.2027, 16:00 Uhr – Samstag, 06.03.2027, 15:00 Uhr	Wernau
Modul 3	Montag, 07.06.2027, 16:00 Uhr – Mittwoch, 09.06.2027, 15:00 Uhr	Obermarchtal
Modul 4	Donnerstag, 14.10.2027, 16:00 Uhr – Samstag, 16.10.2027, 15:00 Uhr	Wernau
Modul 5	Donnerstag, 10.02.2028, 16:00 Uhr – Samstag, 12.02.2028, 15:00 Uhr	Wernau
Modul 6	Sommer 2028	Obermarchtal
Modul 7	Herbst 2028	Wernau
Modul 8	Frühjahr 2029	Wernau
Modul 9	Sommer 2029	Obermarchtal

## Kursleitung

**Andreas Thalmüller** -  
Schulberater

**Beate Brielmaier** -  
Schulseelsorgerin

**Rudolf Kromer** - Beauftragter  
für schulpastorale  
Fortbildungen

## Kontakt

**Hauptabteilung IX - Schulen,  
Fachstelle Schulpastoral**

Eugen-Bolz-Platz 1  
72108 Rottenburg am Neckar  
T.: +49 7472 169-1370  
Schulpastoral@bo.drs.de  
<https://schulpastoral.drs.de>

**Kirchliche Akademie**

Klosteranlage 2/1  
89611 Obermarchtal  
Tel: +49 7375 959-100  
akademie@skfs.drs.de  
<https://skfs-hub.de/ueber-uns>

**Weitere Informationen zur Weiterbildung  
gibt es hier:**

<https://schulstiftung.de/stiftung/schulpastoral>



**Weitere Informationen zum Schulpastoral  
gibt es hier:**

<https://schulpastoral.drs.de>

